

Körperverletzung

Mainz, Rheinstrand, Samstag, 23.06.2018, 00:00 Uhr - Auf dem Johannisfest ist es in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Bereich des Rheinstrandes gegen Mitternacht zu einer Körperverletzung gekommen. Eine vierköpfige Personengruppe wurde von einem Mann angepöbelt, infolgedessen es zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam, bei dem einer der Männer durch einen Messerstich in den Arm verletzt wurde. Er wurde in der Notaufnahme eines Krankenhauses behandelt und leicht verletzt. Dem Beschuldigten wurde eine Blutprobe entnommen. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Smartphone in Bus gestohlen

Mainz, Samstag, 23.06.2018, 02:00 bis 03:30 Uhr - Während einer Busfahrt in der Linie 53 vom Hauptbahnhof bis Münchfeld wird einer 18-Jährigen ihr Smartphone geklaut. Es handelt sich um ein Iphone X im Wert von 1.300 Euro. Sie bewahrte es in der rechten Jackentasche auf. Nach Ende der Busfahrt stellt sie fest, dass das Smartphone weg ist. Nach mehrmaligen Versuchen das eigene Telefon zu erreichen, meldet sich ein Mann, der vorgibt, das Telefon gefunden zu haben. Es wird eine Übergabe am folgenden Tag vereinbart. Dazu kommt es jedoch nicht. Der Mann nimmt keine weiteren Gespräche mehr entgegen.

Geschlagen und EC-Karte geraubt

Nordenstadt, Hessenring, 24.06.2018, 06:55 Uhr - (He) Gestern Morgen raubte ein unbekanntes Täterpärchen im Hessenring in Nordenstadt einem 36-Jährigen die EC-Karte und versuchte anschließend damit in einer nahegelegenen Bankfiliale Geld abzuheben. Als dies misslang, flüchtete das Paar in unbekannte Richtung. Die genauen Hintergründe der Tat sind noch unklar, doch waren Opfer und Täter wohl zunächst gemeinsam unterwegs; Alkohol war ebenfalls im Spiel. Zeugen wurden auf Geschrei auf der Straße aufmerksam, verständigten den Rettungsdienst und kamen dem Angegriffenen zu Hilfe. Der Flüchtige habe eine schlanke, athletische Figur und sei mit einer blauen Jeans und einem grauen Sweatshirt mit Kapuze bekleidet gewesen. Die Frau sei von kräftiger Figur, habe blonde Haare und eine weiße Jacke mit roten Applikationen getragen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Beamte beleidigt - Ingewahrsamnahme

Wiesbaden, Schlangenbader Straße, 23.06.2018, 02:30 Uhr - (He) Auf das Übelste beleidigt wurden mehrere Polizeibeamte, welche in der Nacht zum Samstag in der Schlangenbader Straße auf einem Spielplatz eine Personengruppe kontrollierten. Dort angekommen, sahen sie sich drei 16, 20 und 25 Jahre alten Männern gegenüber, welche die eingesetzten Beamten mehrfach mit Beleidigungen überzogen. Die Beamten wurden durch Anwohner gerufen, da aus der Homburger Straße ruhestörender Lärm gemeldet wurde. Weiterhin stand im Raum, dass Sachbeschädigungen begangen würden. Auf dem Spielplatz hielten sich dann die mutmaßlichen Ruhestörer auf und zeigten sich sofort aggressiv und abschätzig. Da die Kontrollierten einem Platzverweis trotz mehrfacher Aufforderung nicht nachkamen, wurden sie festgenommen. Die zwei Erwachsenen mussten die Nacht im Gewahrsam verbringen, der Jugendliche durfte auf dem Revier von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Falscher Handwerker entwendet Bargeld

Wiesbaden, Aarstraße, 23.06.2018, 12:30 Uhr - (He) Am Samstag gelangte ein Trickdieb mit dem Handwerkertrick in die Wohnung einer Wiesbadener Seniorin und erbeutete aus deren Geldbörse 500 Euro Bargeld. Der Täter klingelte gegen 12:30 Uhr an der Wohnungstür und gab sich als "Telekom-Mitarbeiter" aus. Er müsse den Telefonanschluss kontrollieren. Gesagt, getan schraubte er an einer Verteilerdose die Abdeckung ab. Nun klingelt es an der Wohnungstür und die Seniorin ging kurz nach draußen. In dieser Zeit griff der Dieb in die im Hausflur abgestellte Tasche und das Bargeld war weg. Als die Wiesbadenerin wieder zurück zu dem "Handwerker" kam, hatte dieser es plötzlich sehr eilig, die Wohnung zu verlassen. Der Täter sei 25 - 30 Jahre alt, circa 1,90 Meter groß und von stattlicher Figur. Er trage dunkle Haare, spreche gebrochenes deutsch und habe laut der Geschädigten ein **"südländisches Erscheinungsbild"** . Die

Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Dreister Taschendieb spielt den sterbenden Schwan

Wiesbaden, Wolfram-von-Eschenbach-Straße, 24.04.2018, 19:30 Uhr - (He) Einen Trickdieb mit vorgetäuschem Schwächeanfall gibt es auch nicht alle Tage; gestern, in der Wolfram-von-Eschenbach-Straße, aber schon. Leider sogar einen Erfolgreichen, denn von seinem ausgesuchten Opfer erbeutete er die Geldbörse samt Bargeld, persönlichen

Dokumenten, Führerschein, Ausweise usw. Der Täter klingelte gestern gegen 19:30 Uhr an der Tür des geschädigten Ehepaares, erzählte etwas von einer Notlage und fragte nach Geld. Als dies abgelehnt wurde, tat der Dieb plötzlich so, als würde er einen Schwächeanfall erleiden, sackte zusammen, stolperte und fiel gegen den Geschädigten Senior. Kaum hatte sich der dreiste Dieb wieder an dem Geschädigten aufgerichtet, konnte er auch schon wieder putzmunter flüchten. Der Grund war schnell klar: er hatte dem 90-Jährigen das Portmonee aus der Gesäßtasche entwendet. Beschreibung: ca. 50 Jahre alt, circa 1,64 Meter groß, hagere Gestalt, dunkelbraune kurze Haare, ungepflegte Gestalt, helle Stoffhose, dunkles Oberteil, sprach akzentfreies deutsch. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.